Von notwendigen Aufräumarbeiten und den Anforderungen der Zukunft

08.12.2017, 09:05 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *READ - Rüdenauer Edition Autor Digital*

„Unbedingtes individuelles Grundeinkommen...", eBook (ISBN 978-3-943788-18-1), 9,95 Euro

Hat die Menschheit mit ihrer genetischen Konstellation eine Chance, zu überleben? Diese Frage bekommt niemand mehr aus dem Kopf, der – persönlich oder medial vermittelt – erleben muß, wie stümperhaft das räuberische Rudeltier „Mensch" sein Schicksal zu meistern versucht.

Wir hören „America first" und auch in Europa nehmen Egoismus und Kurzsichtigkeit beängstigend zu. Währungsunion und Europäische Union stecken tief in der Krise und die Frage drängt sich auf: Haben sie überhaupt noch eine Zukunft? Ohne Reform an Haupt und Gliedern wird es nicht gehen. Vor allem die Währungsunion scheint durch die unverhohlenen Begehrlichkeiten der Schuldenmacher in den Südstaaten akut gefährdet. Wenn dem von deutscher Seite

kein klares Nein entgegengesetzt wird, könnte das innenpolitisch fatale Folgen haben. Aber auch die Europäische Union braucht frischen Atem und einen neuen Geist, um für die Menschen attraktiv zu bleiben. Sie ist kein Selbstbedienungsladen. Wer Subventionen haben möchte, der muß auch konsequent am Europäischen Projekt mitarbeiten.

Das Eigenwohl darf nicht mehr über dem Gemeinwohl stehen. Das große Geld hat den Menschen zu dienen und nicht die Menschen dem großen Geld. Deutschland ist ein reiches Land; der Reichtum gehört aber weit überwiegend einer Minderheit der Deutschen. Viele Millionen Menschen müssen von der Hand in den Mund leben, während einige hunderttausend den Rahm abschöpfen. Annähernd 6 Millionen offen ausgewiesene und in diversen Statistiken versteckte Arbeitslose hören staunend vom Arbeitskräftemangel. Was läuft da bereits seit vielen Jahren schief?

Erstens mangelt es an Bildung und Ausbildung. Das ist eine Schande für Deutschland und wäre mit Vernunft und Tatkraft leicht zu ändern. Die Motivation der Verantwortlichen dazu scheint aber chronisch gering. Handlanger und Tagelöhner, billige Arbeitskräfte werden aber durchaus gesucht. Befristete Arbeitsverträge werden immer üblicher. Die Folge davon ist, daß immer weniger Menschen eine verläßliche finanzielle Basis für ihre Lebensplanung haben. Hinzu kommt die Ausbreitung prekärer Arbeitsverhältnisse, von deren Lohn niemand leben, allenfalls vegetieren kann.

Drittweltland-Verhältnisse breiten sich in Deutschland aus und die Verantwortlichen schauen zu. Es scheint daß die Politiker sich nicht im Klaren darüber sind, welche Konsequenzen der soziale Abstieg von Millionen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die politische Stabilität Deutschlands hat. Der von gleichgültigen oder skrupellosen Politikern immer weiter vertiefte soziale Graben zwischen Arm und Reich gefährdet zunehmend auch die politische Stabilität Deutschlands. Die Abgehängten werden sich nicht einfach ihrem Schicksal ergeben. Die Klatsche für CDU/CSU und SPD bei den letzten Bundestagswahlen ist ein Menetekel.

Die Hauptaufgabe einer neuen Regierung ist die Stabilisierung Deutschlands, bevor die Friktionen in unserer Gesellschaft vollkommen außer Kontrolle geraten. Das kann aber nicht durch die Schaffung eines Überwachungsstaates erreicht werden. Der gesellschaftliche Zusammenhalt muß durch angemessene Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger am (schließlich gemeinsam) erarbeiteten Volkseinkommen geschaffen und gesichert werden. Dazu brauchen wir gerechte Löhne und auskömmliche Renten. Dazu brauchen wir endlich ein gerechtes Steuersystem, das die unteren Einkommen entlastet und die oberen stärker zur Finanzierung der staatlichen Aufgaben heranzieht. Dazu brauchen wir ein Bildungssystem, das wirklich (und nicht nur auf dem Papier) gleiche Bildungschancen gewährleistet, und dazu brauchen wir schließlich ein Grundeinkommen, das allen Deutschen lebenslang die angemessene Teilhabe am sozial-kulturellen Leben ermöglicht.

Die Erfolge der AfD sind ein Symptom. Unsere Gesellschaft ist krank. Sie wurde krank gemacht von den Nimmersatts und von gleichgültigen (oder klientelverhafteten) Politikern. Re-Integration unserer tief gespaltenen Gesellschaft muß mit der Beseitigung des sozialen Grabens beginnen. Es darf keine Armut mehr geben in Deutschland. Das wäre die wichtigste Aufgabe einer neuen Regierung. Wenn diese Aufgabe weiter versäumt wird, treiben wir sehr unfriedlichen Zeiten entgegen. Die Auswüchse von Rücksichtslosigkeit und Kriminalität im öffentlichen Raum sind ein Menetekel.

Um das Maß der zu lösenden Probleme voll zu machen, trudelt die Welt der wahrscheinlich größten Finanz- und Wirtschaftskrise entgegen, die die Menschheit jemals erlebt hat. Die Narrenfreiheit für Bankster und Finanzhasardeure sowie die Ponzi-Spiele der großen Notenbanken werden in einem finanz- und realwirtschaftlichen Desaster enden. Das wird weltweit verheerende Auswirkungen für hunderte Millionen Menschen haben und entsprechende politische Folgen zeitigen.

Die 20er und 30er Jahre in Deutschland sind angesichts dessen, was sich gegenwärtig in Deutschland abzuspielen beginnt, ein lohnenswertes Studienobjekt. Diese Jahre, in denen ebenso blinde wie eigensüchtige Politiker Europa in den Abgrund führten, sollten sich besser nicht mit weit brisanteren Brandbeschleunigern als damals wiederholen. Deshalb muß die künftige deutsche Regierung, sei es mit oder ohne parlamentarische Mehrheit, tatkräftig die längst überfälligen Schritte für die soziale und damit auch politische Stabilisierung veranlassen. Die Politiker aller Parteien sind mitverantwortlich, daß dies möglich wird.

Prof. Querulix beobachtet und kommentiert seit vielen Jahren das fragwürdige Treiben der Menschentiere, vor allem das

ihrer „Eliten“. Seine Beobachtungen dokumentiert und kommentiert er in der eBook-Reihe „Tacheles“, in der bisher 7 Bände erschienen sind. Der jüngste trägt den Titel: „Rien ne vas plus – Wohin treibt die Menschenwelt?“ (ISBN 978-3-943788-43-3). Wie seine 6 Vorgänger ist er im eVerlag READ – Rüdenauer Edition Autor Digital (www.read.ruedenauer.de) erschienen und dort sowie in allen gut sortierten Buchhandlungen zum Preis von 9,95 Euro zu haben.

Was das erwähnte Thema „Grundeinkommen“ betrifft, ist vor einigen Jahren eine lesenswerte Studie erschienen. Sie trägt den Titel „Unbedingtes individuelles Grundeinkommen in Gestalt einer negativen Einkommensteuer - Kernstück einer unvermeidlichen Radikalreform unserer Gesellschaft“. In der Studie wird (mit Zahlen unterlegt) skizziert, wie ein Grundeinkommen als optimales Mittel der Sicherung sozialer Stabilität und Nucleus einer zukunftsfähigen Gesellschaft konzipiert werden könnte. Die Studie ist als eBook (ISBN 978-3-943788-18-1, PDF) oder (ISBN 978-3-943788-32-7, ePub) beim eVerlag READ – Rüdenauer Edition Autor Digital (www.read.ruedenauer.de) erschienen und dort sowie in jeder gut sortierten (Internet-)Buchhandlung für je 9,95 Euro erhältlich.

READ Pressestelle

Portrait

eVerlag READ – Rüdenauer Edition Autor Digital ist ein eBook-Verlag, der auf praxisorientierte Fachliteratur für berufliche und politische Kommunikation und Führung sowie auf die Herausgabe zeitlos-zeitkritischer Aphorismen- und Gedichtbände von Prof. Querulix spezialisiert ist.

News-ID: 984513 • Views: 625 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/984513/Von-notwendigen-Aufraeumarbeiten-und-den-Anforderungen-der-Zukunft.html